

Gebetsbrief Oktober 2026

Monatsspruch Oktober „Zur Freiheit hat uns Christus befreit. So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen.“ Galater 5,1

Das sind wir: Zur Freiheit befreit – und doch immer wieder von gefangengenommen. Von Krankheit und Schuld, trüben Gedanken, Neid und Gier. Von zu viel Macht und zu wenig Liebe. Oder auch von Ohnmacht den finsternen Mächten dieser Welt gegenüber. Doch so soll es nicht sein, so soll es nicht bleiben. Denn in Gottes Sohn begegnet uns die Freiheit seiner Liebe. Und die lässt uns aufrecht stehen und aufrecht beten.

Wir danken für ...

... die Herbstferien, wo viele Menschen noch einmal Kraft und Licht tanken für die dunkleren Tage
... das Geschenk, als Gemeinde Gemeinschaft zu leben und der Vielfalt des Glaubens Raum zu geben.

Wir bitten ...

Montag

... für die immer noch laufende Ernte auf den Feldern, in den Weinbergen und Gewächshäusern. Lass uns Sorge tragen für eine gerechte Verteilung der Gaben und einen achtsamen Umgang mit der Natur.
... für Freude am Glauben, für Wachstum im Geist und für Geduld in Zweifel und Anfechtung.
... für Einsame, von Armut betroffene, von Sucht gefangene.

Dienstag

... für die Mitarbeitenden in Werkhöfen, Wasserversorgung, Kehr- und Kompostierungsanlagen, die im Einsatz sind für eine saubere, gesunde und gepflegte Umgebung.
... für die Verantwortlichen in Stadt, Kanton und Land, dass sie ihre Entscheidungen weise treffen – zum Wohle von Mensch und Natur, von Alt und Jung, von Stark und Schwach.

Mittwoch

... für den Frieden, um den wir auch regelmässig im ökumenischen Friedensgebet bitte.
... dass wir uns in der Mitte der Woche auf Gott ausrichten, der uns Anfang, Mitte und Ziel ist.
... für Menschen mit betrübter Herbstseele in den kürzer werdenden Tagen.

Donnerstag

... für Menschen, die ihre Angehörigen pflegen und unterstützen, die mit Liebe, Kraft und oft grosser Selbstverständlichkeit im Einsatz sind und so manches mal unbemerkt von anderen an ihre Grenzen kommen.
... für die Vorbereitungen und den Start des WeihnachtsGenerationenProjekts «ERleuchtet» Ende Oktober – auf dass sich viele Menschen abholen lassen und einbringen zur Ehre Gottes.

Freitag

... für Wege des Friedens im Nahen Osten, in der Ukraine, im Jemen – und an so vielen anderen Orten. Wir bringen unsere Klage über das sich wiederholende politische Versagen vor dich, Gott.
... für das besondere Wirken Gottes in Israel und Palästina und in seinem auserwählten Volk.

Samstag

... für Betroffene, die die Auswirkungen der Klimaveränderungen in besonderem Masse zu spüren bekommen – und für politische Entscheidungen, die positive Veränderungen ermöglichen.
... für das Projekt von «Gospel im Werdenberg», die Konzerte und den Gottesdienst am 31.10./1.11.2026

Sonntag

... für die Gottesdienste der kommenden Zeit – besonders den Generationengottesdienst am 25.10.2026
... für Menschen mit Sehnsucht nach Gott, Fragen nach dem Leben und Suche nach Halt. Mögen sie in unserer Gemeinde Raum und Zeit finden für ihren Weg.

Wir bitten besonders ...

... um Segen für die befreundeten Organisationen wie Gospel im Werdenberg, MiniSing, Cevi Werdenberg und den Diakonieverein. Lass ihre Arbeit gelingen und Früchte tragen bei den Menschen in unserer Region.

Haben Sie Gebetsanliegen? Möchten Sie den Gebetsbrief abonnieren? Wenden Sie sich an Pfr. Lars Altenhölcher ☎ 081 756 66 42, lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch